

**Von:** Grandparents for Future Austria info@grandparentsforfuture.at  
**Betreff:** NewsLetter Grandparents for Future Austria  
**Datum:** 16. Februar 2026 um 19:29  
**An:** tilman1803@gmail.com



## Unsere Kinder haben ein *Recht* auf eine lebensfreundliche Zukunft



# Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

Das Jahr 2026 ist nun schon fast zwei Monate alt. Es zeichnet sich manch Positives, aber auch vieles Negative ab. Fangen mit den unerfreulichen Entwicklungen an, die uns als Klimaaktivisten betreffen.

Die weltpolitische Lage ist in kürzester Zeit kompliziert, unübersichtlich, ja bedrohlich geworden. Die weitere Entwicklung ist kaum abzuschätzen.

In dieser unübersichtlichen und problembeladenen Situation ist die Haltung „Das Hemd ist mir näher als der Rock“ nachvollziehbar. Da dominieren Themen wie die Sorge um unsere Sicherheit in Anbetracht des Krieges in der Ukraine, die Entfremdung von Europa und der USA, die zunehmende Polarisierung der Weltpolitik, die Inflation, auch die Migration.

Unser Thema, der Klimawandel als die Bedrohung unserer Zukunft, ist in den Hintergrund gerückt. Schlimmer noch, die soliden wissenschaftlichen Erkenntnisse dazu werden geleugnet. Der Klimaschutz wird massiv angegriffen und eingeschränkt. Die USA definieren die Treibhausgase CO<sub>2</sub> und Methan als nicht schädlich und entziehen damit jeglicher Klimaschutzgesetzgebung die Grundlagen. Die Profit-maximierenden Big Oil und Tech-Giganten dominieren zunehmend die Wirtschaftspolitik.

Wir Grandparents wollen und werden hier nicht aufgeben. Denn uns geht es um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Sie haben ein Recht auf eine lebensfreundliche Zukunft. Daher wollen wir in diesem Jahr im Rahmen etlicher

Veranstaltungen unsere Anliegen in die Öffentlichkeit tragen:

- „Salzburger Aktionstage für ein gutes Leben für alle“ am 25.4.26, zusammen mit Fridays for Future, Religions for Future und Scientists for Future
- Südwind-Straßenfest am 30. und 31. Mai 2026 im Alten AKH, Wien
- Climate Run am 11. Oktober 26 im Wiener Prater
- Freiwilligenmesse am 17. und 18. Oktober 2026 im Wiener Rathaus
- mit unserem Generationenstuhl werden wir wieder einige Wiener Bezirke besuchen

Wir werden Euch zu den Details auf dem Laufenden halten. Und wir freuen uns natürlich auf Euren Besuch und Eure Unterstützung.

Diesen NewsLetter haben wir mit Negativem begonnen. Nun wollen wir ihn mit einigen positiven Nachrichten beenden:

- In China scheint der Ausstoß an CO<sub>2</sub> erstmals rückläufig zu sein.
- Der Umsatz für Biolebensmittel ist deutlich gestiegen sei, die Produzenten kommen mit dem Liefern kaum nach.
- Die EU verbietet den Textilherstellern die Vernichtung unverkaufter Kleidung.
- Europa wacht auf und schmiedet nun Pläne, um im machtpolitischen Spannungsfeld USA – Russland – China zum eigenständigen und selbstbestimmten weltpolitischen Faktor zu werden.
- In Chile hat es eine Nachbarschaftsinitiative geschafft, dass Google in einer ganz wasserarmen Gegend kein wassergekühltes Rechenzentrum bauen darf.

Der letzte Punkt zeigt, auch die Zivilgesellschaft, also wir alle zusammen können etwas bewegen. Wir dürfen nur nicht lockerlassen!

*Wenn Euch diese Infos gefallen und Ihr sie für wichtig erachtet, dann schickt sie bitte in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis herum. Je mehr wir werden, desto erfolgreicher werden unsere Bemühungen sein!*

Verantwortlich gemäß § 25 Mediengesetz (MG):

Dr. Tilman Voss

tilman.voss@grandparentsforfuture.at

www.grandparentsforfuture.at

## **Grandparents for Future Austria**

info@grandparentsforfuture.at

Diese E-Mail wurde an tilman1803@gmail.com versandt.

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

[Abbestellen](#)

